

■ KP 1521/Togo

Schneckenzucht in Dokplala

Zunächst die gute Nachricht: Weltweit ist die Armut der Menschen deutlich zurückgegangen. Während im Jahr 1990 noch 43 Prozent der Weltbevölkerung von weniger als 1,25 Dollar am Tag und somit in extremer Armut leben musste, betrug deren Anteil 2010 nur noch 21 Prozent.

Sieht man jedoch genauer hin, fällt auf, dass diese Entwicklung hauptsächlich auf das Wirtschaftswachstum in Asien zurückzuführen ist. So sank in China der Anteil der in Armut lebenden Menschen von 84 auf 10 Prozent im Jahr 2013.

In den afrikanischen Ländern südlich des Äquators sieht die Lage außer in

Südafrika anders aus: Über 50 Prozent der Menschen sind arm, viele müssen mit weniger als 50 Cent pro Tag auskommen. Diejenigen, die krank oder bedürftig sind, leiden besonders. In Afrika gibt es keine Sozialsysteme oder Krankenversicherungen wie bei uns, wer Probleme hat, ist sich selbst oder der Hilfe der dörflichen Gemeinschaft überlassen.

So auch in Dokplala, einem Dorf im Südwesten Togos. In dem kleinen Ort leben auch Waisenkinder, Witwen und alte und kranke Menschen, die ums tägliche Überleben kämpfen. Eine Gruppe der Evangelischen Gemeinde möchte ihnen mit einem Schneckenzucht-Projekt helfen.

Schnecken sind in Togo eine Delikatesse und durch ihren hohen Eiweißgehalt ernährungsphysiologisch sehr wertvoll. Besonders in der Trockenzeit, wenn in der Natur keine Schnecken mehr zu finden sind, werden mit dem Verkauf recht hohe Preise erzielt.

Die Tiere sind leicht zu halten, sie müssen lediglich in befestigten Gehegen gegen Ameisen und mit einer Abdeckung aus Maschendraht gegen Vogelfraß geschützt sowie gegen die Sonne überdacht werden. Die Ernährung ist einfach, grüne Blätter und Essensabfälle reichen aus.

Die Kosten der Baumaterialien für die Gehege übertreffen die Möglichkeiten der Gruppe jedoch bei weitem, deshalb wird unsere Unterstützung erbeten.



Wichtig ist, die Schnecken vor Ameisen, Vögeln und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Projekt:

Bau von Schneckenzuchtgehegen und Aufbau einer Schneckenzucht

Ort/Region:

Dokplala/Région Maritime

Durchführung:

Projektkomitee der Evangelischen Gemeinde

Kostenübersicht:

Baumaterialien	EUR	710,-
Dachbleche	EUR	380,-
Maschendraht	EUR	230,-
Schnecken	EUR	180,-
Projektdurchführung und -begleitung	EUR	75,-
Gesamt	EUR	1.575,-